

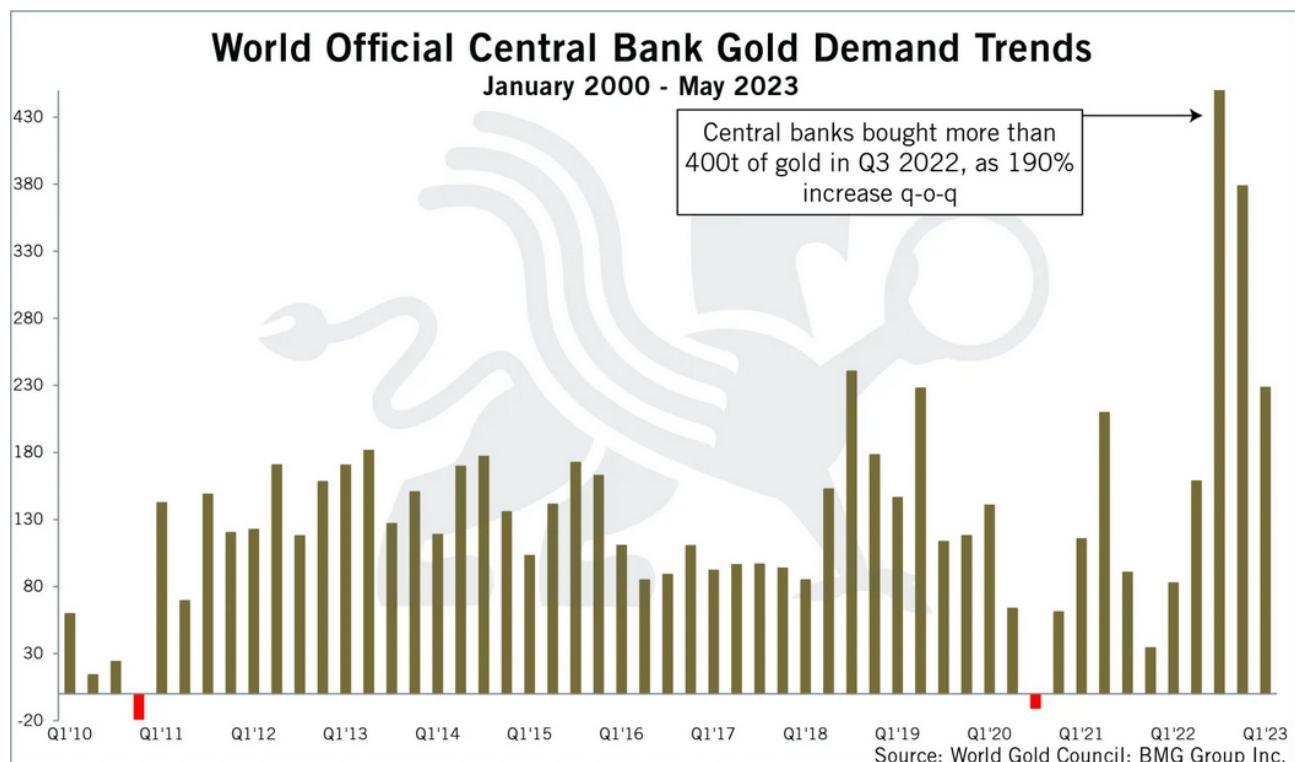
Überdenken wir die Vorteile von Goldanlagen

24.06.2023 | [Nick Barisheff](#)

Ken Fisher, Chief Investment Officer von Fisher Investments, schrieb kürzlich einen Artikel mit dem Titel "Warum bei Investitionen nicht alles Gold ist, was glänzt". Fisher stellt mehrere irreführende Behauptungen auf und verkennt den wahren Wert und das Potenzial von Gold als Anlageform. Als CEO eines Unternehmens, das Kundengelder im Wert von 160 Milliarden Dollar verwaltet, würde man ein tieferes Verständnis von Geldanlagen erwarten. Im jüngsten Basel-III-Regelwerk wird Gold als Tier-1-Vermögen für Geschäftsbanken eingestuft: Goldbullion werden als risikofreier Vermögenswert eingestuft, solange sie abgesichert sind und in einer zugewiesenen Form vorliegen. Gleichzeitig müssen nicht zugewiesene Goldbestände und Goldderivate, wie börsengehandelte Fonds, Goldleasing und andere Instrumente ohne direkte Absicherung, mindestens eine 85%ige Reserve als Ausgleich halten.

Fisher macht einen grundlegenden Fehler, wenn er sagt: "Bevor man Gold kauft, muss man es verstehen und wissen, wie es sich verhält. Es ist eine Ware, die keine Erträge, Anpassungsfähigkeit oder Dividenden hat. Wenn Sie physische Dollar in einem Tresor aufbewahren, werden Sie auch keine Erträge oder Dividenden erhalten. Sie müssen es aus dem Tresor nehmen und investieren oder es einem Dritten anvertrauen."

Gold ist in erster Linie Geld. Gold ist als eine Form von Geld anerkannt und hat seit Tausenden von Jahren eine tadellose Erfolgsbilanz. Ein weiterer Beweis dafür sind die beträchtlichen Goldreserven der Zentralbanken, die sich derzeit auf Rekordniveau befinden. Die Zentralbanken auf der ganzen Welt halten heute mehr als 35.000 Tonnen Gold, etwa ein Fünftel des gesamten jemals geförderten Goldes. Sie halten keine Rohstoffe wie Blei oder Kupfer, sondern erkennen den dauerhaften Wert von Gold als Geldwert an. Während Gold im Gegensatz zu den Unternehmen des S&P 500 keine Rendite durch Dividenden oder Gewinne erwirtschaften kann, können die Zentralbanken den Goldpreis durch die Ausweitung ihrer Bilanz beeinflussen, was dem Gold im Vergleich zu Aktien ein Wachstumspotenzial verleiht.



Der [Portfolio-Simulator](#) des World Gold Council bietet Anlegern ein wertvolles Instrument zur Analyse der Performance verschiedener Anlageklassen. Mithilfe dieses Simulators können Anleger einen angemessenen Goldanteil in ihren Portfolios ermitteln. Tatsächlich lassen sich bei einem Goldanteil von annähernd 20% erhebliche Verbesserungen des Portfolios feststellen. Dies deutet darauf hin, dass die Aufnahme von Gold in

ein gut diversifiziertes Portfolio die Gesamtperformance verbessern kann, auch wenn keine Dividenden erzielt werden.

																		
Year	US Dollar	Canadian Dollar	Euro Zone Euro	Japanese Yen	British Pound	Brazilian Real	Russian Ruble	Indian Rupee	Chinese Yuan	S. African Rand	S. Korean Won	Swiss Franc	Taiwan Dollar	Mexican Peso	Swedish Krona	World Average		
2000	-5.65%	-2.03%	1.20%	5.60%	1.88%	1.75%	1.37%	-1.60%	-5.65%	15.89%	5.42%	-3.34%	-0.30%	-6.45%	5.06%	0.88%		
2001	0.75%	7.00%	6.26%	15.45%	3.60%	19.39%	4.02%	7.83%	0.71%	57.61%	4.97%	3.55%	6.31%	-0.64%	12.03%	9.92%		
2002	26.33%	25.34%	7.24%	14.48%	14.15%	93.43%	25.62%	33.20%	26.33%	-8.30%	13.68%	3.99%	25.25%	30.93%	4.47%	22.41%		
2003	17.95%	-3.53%	-1.83%	6.41%	6.40%	-3.54%	11.93%	9.30%	17.95%	-9.47%	18.61%	5.05%	15.54%	34.76%	-2.84%	8.18%		
2004	6.86%	-0.49%	-0.56%	2.42%	-0.49%	-2.00%	1.51%	0.69%	6.73%	-8.51%	-7.25%	-1.88%	-0.22%	7.88%	-1.56%	0.21%		
2005	16.52%	12.86%	33.21%	33.77%	29.89%	2.44%	21.05%	20.74%	13.76%	30.60%	13.01%	35.61%	20.42%	9.07%	40.03%	22.20%		
2006	23.20%	23.15%	10.53%	24.39%	8.11%	12.65%	20.89%	12.83%	19.15%	36.20%	14.12%	14.03%	22.41%	29.71%	6.26%	18.51%		
2007	31.92%	11.87%	19.23%	23.82%	30.21%	9.97%	17.87%	22.47%	23.45%	28.50%	32.78%	21.53%	31.27%	30.73%	23.26%	23.93%		
2008	5.58%	30.78%	10.76%	-14.19%	43.30%	37.27%	30.14%	28.11%	-1.38%	45.49%	49.05%	0.22%	6.65%	33.95%	28.57%	22.29%		
2009	25.65%	7.38%	22.03%	28.82%	13.61%	-5.34%	20.01%	26.88%	25.72%	-0.92%	10.02%	21.27%	22.54%	19.42%	14.48%	16.77%		
2010	27.71%	22.19%	37.94%	12.06%	34.14%	21.89%	23.31%	30.24%	23.51%	14.41%	23.82%	16.05%	16.48%	20.41%	22.97%			
2011	8.39%	10.11%	10.86%	2.16%	7.38%	21.40%	28.25%	14.52%	3.52%	32.40%	11.91%	8.82%	12.59%	22.10%	11.26%	13.71%		
2012	8.26%	6.03%	6.52%	21.85%	3.44%	19.01%	12.04%	2.52%	6.97%	13.15%	-0.38%	5.44%	3.90%	1.07%	2.24%	7.47%		
2013	-27.33%	-22.38%	-30.46%	-11.72%	-28.70%	-16.21%	-17.98%	-21.87%	-29.39%	-9.36%	-28.27%	-29.31%	-25.38%	-26.88%	-28.23%	-23.56%		
2014	-1.58%	7.34%	12.07%	12.08%	4.72%	10.74%	0.20%	78.43%	0.91%	7.73%	2.08%	9.51%	4.26%	10.53%	18.54%	11.84%		
2015	-9.73%	7.68%	0.59%	-9.42%	-4.64%	34.54%	-5.22%	12.26%	-5.68%	21.59%	-2.68%	-9.30%	-6.34%	6.56%	-1.52%	1.91%		
2016	7.08%	3.89%	10.20%	3.98%	27.99%	-12.01%	9.88%	-11.85%	14.66%	-5.69%	9.61%	9.62%	5.81%	27.31%	14.97%	7.70%		
2017	12.66%	5.03%	-1.11%	8.72%	2.74%	14.70%	5.88%	6.86%	5.57%	1.41%	-0.18%	7.90%	3.07%	7.62%	2.04%	5.53%		
2018	-0.72%	8.21%	4.18%	-3.36%	5.23%	16.31%	8.22%	19.45%	4.92%	15.60%	3.85%	0.14%	2.52%	-1.15%	8.33%	6.12%		
2019	18.83%	12.89%	21.25%	17.72%	14.30%	23.08%	21.87%	6.29%	20.28%	16.10%	22.86%	16.66%	16.11%	14.27%	23.38%	17.73%		
2020	23.94%	21.94%	13.77%	17.69%	20.37%	60.16%	26.81%	48.36%	16.40%	29.61%	16.94%	12.92%	16.36%	30.55%	8.98%	24.32%		
2021	-4.33%	-4.15%	3.38%	6.78%	-3.18%	2.70%	-2.52%	-3.33%	-7.04%	3.89%	4.46%	-0.87%	-5.49%	-1.75%	5.89%	-0.37%		
2022	0.44%	7.00%	6.26%	15.06%	12.57%	-4.70%	-8.31%	11.64%	9.07%	6.87%	0.44%	1.66%	-0.18%	-3.89%	15.72%	4.64%		
2023 YTD	11.36%	11.06%	9.56%	15.03%	7.06%	3.49%	32.09%	10.86%	12.24%	25.21%	-2.56%	8.11%	11.11%	-0.05%	10.87%	11.03%		
Average	9.38%	8.67%	8.93%	10.44%	10.67%	14.98%	15.32%	12.01%	8.49%	15.01%	8.99%	6.62%	8.05%	12.37%	10.15%	10.67%		
Standard Deviation	14.33%	11.19%	13.52%	12.58%	15.55%	23.57%	21.58%	12.35%	13.26%	18.23%	19.42%	12.76%	11.27%	16.09%	13.45%	11.07%		
Downside Deviation	9.92%	8.36%	10.15%	8.82%	10.11%	9.63%	10.35%	8.73%	10.07%	8.28%	10.74%	9.80%	8.39%	9.89%	10.04%	8.98%		

Data at May 15, 2023

Sources: Ycharts, BMG Group Inc.

Es ist wichtig zu erkennen, dass das derzeitige globale Umfeld einen perfekten Sturm für Goldinvestitionen darstellt. Es gibt eskalierende geopolitische Spannungen: Der Krieg in der Ukraine könnte sich zu einem Atomkrieg ausweiten, und der Konflikt um Taiwan könnte zu einer weltweiten Verknappung von Mikrochips führen. Diese und andere Überlegungen führen dazu, dass die Verbraucher die Sicherheit von Gold suchen. Darüber hinaus deuten die Bildung von Allianzen zwischen den BRICS-Staaten, die das US-SWIFT-System umgehen und den Handel in ihren eigenen Währungen abwickeln wollen, sowie das Aufkommen alternativer Zahlungsplattformen - Wise Platform, Nium, Airwallex, SPFS und CIPS - auf eine abnehmende Abhängigkeit vom US-Dollar hin. Große Unsicherheiten bestehen im Zusammenhang mit dem US-Bankensektor und dem Zusammenbruch regionaler Banken: Silicon Valley Bank, Signature Bank sowie First Republic und PacWest Bank veranlassen viele Anleger dazu, ihr Vermögen in Gold und Silber umzuschichten. ([Financial Post](#), [Kitco](#))

Der unkontrollierte Zustrom illegaler Einwanderer an der südlichen Grenze Amerikas übt Expansionsdruck aus; Bildung, Gesundheitsversorgung und Wohlfahrt müssen bezahlt werden. Das Potenzial für eine hohe Inflation infolge einer massiven Geldmengenausweitung spricht ebenfalls für Goldanlagen. Nicht alle diese Ereignisse müssen gleichzeitig eintreten, aber schon ein oder zwei davon könnten den Goldpreis erheblich in die Höhe treiben. Wie die jüngste Entwicklung des Goldpreises mit einem Anstieg von 11% in nur vier Monaten zeigt, hat der Goldpreis diese Ereignisse bereits in gewissem Maße vorweggenommen. Wer Gold aufgrund kurzfristiger Schwankungen oder falscher Vorstellungen über seine mangelnde Ertragskraft oder Anpassungsfähigkeit als Anlage abtut, verkennt daher sein Potenzial zur Vermögenserhaltung und zur Absicherung gegen wirtschaftliche Unwägbarkeiten.

Fishers Charakterisierung von Gold als Ware übersieht seine einzigartigen Eigenschaften und seine sich entwickelnde Rolle als Geldwert. Er lässt die gegenwärtigen globalen Umstände, die beträchtliche Anhäufung von Gold durch die Zentralbanken seit 1974 und die historische Leistung von Gold als sicherer Hafen und Inflationsabsicherung außer Acht. Die Beweise sprechen dafür, dass Gold ein überlegener langfristiger Vermögenswert ist. Seine Fähigkeit, Vermögen zu bewahren, seine zunehmende Akzeptanz durch Finanzinstitute und sein Potenzial, die Portfoliodiversifizierung zu verbessern, machen es zu einer überzeugenden Anlageoption für Anleger, die Stabilität, Vermögenserhalt und langfristige finanzielle Widerstandsfähigkeit anstreben. Indem sie die Vielseitigkeit von Gold erkennen und sich seinen dauerhaften Wert zunutze machen, können Anleger ihre Anlagestrategien verbessern und sich gegen wirtschaftliche Unsicherheiten schützen.

© Nick Barisheff

Der Artikel wurde am 20. Juni 2023 auf www.bmg-group.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/584343--Ueberdenken-wir-die-Vorteile-von-Goldanlagen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).